

Club zu Schneeberg.

Concert und Ball Freitag, am 1. März a. e. in der „grünen Laube“. Beginn des Concerts Abends 8 Uhr. (2270-71)

Der Vorstand.

Blumengewölbe, Schneeberg, am Markt.

Den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend zur Nachricht, daß ich am heutigen Tage, im Hause des Herrn Fabrikant Belg am Markt, ein **Blumen-Geschäft** eröffnet habe, in welchem eine reiche Auswahl der schönsten blühenden Topf- u. Blattpflanzen, sowie Gräserbouquets und alle andere in das Fach einschlagende Bänderlein geschmackvoll, von den billigsten bis zu den feinsten Genres, zu haben ist. Desgleichen empfehle verschiedene arrangirte Corallengegenstände, als: Blumentische, Blumentische, kleine Topfhalter, sowie Goldfische, Tuffsteine zu Aquarien, Blumentische u. s. w. Bestellungen werden aufs feinste nach Wunsch ausgeführt und bitte ich, bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

F. N. Sieber,
Handelsgärtner in Schneeberg.
Palmenzweige in reichster Auswahl, von 2 Mark an, sowie Fächerpalmen empfiehlt D. D.

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Auflösung unseres Geschäfts verkaufen wir unsern Lagerbestand in

Tuch und Buckskins

auch im Einzelnen unter Fabrikpreisen, um schnell zu räumen. Bei Posten über 100 Mark besondere Vorzugspreise und Rabatt.
Neustädtel, 19. Februar 1878.

C. T. Vogel & Co. Nachfolger
in Liquidation.

Künftigen Sonnabend treffe ich mit einer großen Auswahl echt böhmischer **Karpfen** in bekannter fetter Waare von 2 bis 6 Pfd. à Pfd. 85-90 Pfg., sowie **Male, Sechte, Schleien** und **Elbische** am Bassin in Schneeberg ein. Jede Bestellung von Fischen wird prompt besorgt.

D. Bachmann, Fischhändler.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

In dem das unterzeichnete Direktorium hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringt, daß im 37. Sammelsjahre 1877

sich eine Jahressgesellschaft

von 567 Personen
mit 903 Einlagen, und zwar mit
168 Vollenlagen im Gesamtbetrage von . . . 50400 Mark und
735 Stüdeinlagen 45464

gebildet hat und auf Stüdeinlagen früherer Jahressgesellschaften
85971 Mark 50 Pf.

erreicht haben, wird zugleich darauf hingewiesen, daß die Sammelperiode für die im Laufe des Jahres 1878 zu bildende Jahressgesellschaft mit dem 1. nächsten Monats beginnt und wegen der in diesem Monate bewirkten Einlagen eine Zinsvergütung (Aufgeld) nicht zu zahlen ist.

Hierbei werden diejenigen Inhaber von Rentenscheinen, welche mit Rentenkupon (Bezugscheinen) nicht weiter hinaus, als auf das Jahr 1877 versehen worden sind, andurch aufgefordert, gegen Vorlegung der bezüglichen Rentenscheine neue Kupons (Bezugscheine), und zwar auf die Jahre 1878 bis mit 1887, entweder bei der hiesigen Hauptgeschäftsstelle der Anstalt (Ostra-Allee 9, parterre) oder bei einer der auswärtigen Geschäftsstellen in Empfang nehmen zu wollen.

Wögen die hier veröffentlichten Ergebnisse zu einer möglichst regen Theilnahme an der Anstalt beitragen.

Dresden, am 7. Januar 1878.

Das Direktorium der Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Freiherr von Weissbach, Vorstehender. Leonhardt, Geschäftsführender.

Zu jeder die Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden betreffenden Auskunft und allen bezüglichen Geschäftsvermittlungen empfiehlt sich hierdurch,

Schneeberg, am 31. Januar 1878.
die Geschäftsstelle daselbst, durch **Gustav Feine.**

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Gegründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.
Stand am 1. Januar 1878.

Versichert 50640 Personen mit	328,000,000 Mark.
Bausfonds	78,830,000
Ausgezahlte Sterbefälle seit 1829	106,550,000
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre	37,3 Prozent.
Dividende in den Jahren 1877 und 1878 je	41

Bestellungsanträge werden durch unterzeichneten Agenten entgegengenommen und vermittelt.

Schneeberg. Gustav Feine.

Stellensuchenden jeder Branche

5 Nr. 3 BIL, 12 Nr. 6 BIL. (Prospekte gratis.)

wird hiermit zum schnellen und sicheren Engagement das „Deutsche Versorgungs-Journal“ empfohlen. Zu beziehen durch den Buchhändler E. Hemmer in Berlin, D. Andreasstr. 77 u. kostet eine Nr. 1 BIL. (1-6)

Spezialdruck und Verlag von E. R. Schirmer in Ann, Schneeberg, Schwarzenberg und Leipzig.

Todesanzeige.

Heute, Mittag 12 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unsere gute Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter **Christiane Therese Giesh, geb. Siegel**, dies zeigen tiefbetrübt hiermit an
Oberschlema, den 27. Februar 1878.
die Hinterlassenen.

Herzlichen Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Johann Christian Groß**, sagen wir Allen, welche sie bei dem Begräbnisse ehrten, unsern innigsten Dank. Besonderen Dank noch den Verwandten und Freunden für die Schmäkung des Sarges, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte.

Schlema und Rühndalbe.
Die trauernden Hinterlassenen.

Bettfedern

in 13 verschiedenen Sorten, sowie mehrere Sorten **Plumfedern** empfiehlt billigt Neustädtel. **Gustav Rehner.**

Für Confirmanden.

Reinwollene Ripse in allen Farben, alte Elle 60 und 65 Pf. auch andere Kleiderstoffe empfiehlt billigt Neustädtel. **Gustav Rehner.**

Säcke

in Zwillich und Leinwand, ganz Flach, roh Leinwand, weiße Leinwand in allen Breiten und Qualitäten, Halb-leinwand, sowie blaue u. blaugedruckte Leinwand empfiehlt zu billigsten Preisen
Schneeberg.
W. verw. Legat.

Schlachtfest

Donnerstag, früh 9 Uhr **Wellfleisch**, später frische **Wurst** à Pfd. 70 Pf., **Rauchfleisch** à Pfd. 70 Pf., frisches und **Salzfleisch** 60 Pf., **Speck** und **Schinken** à Pfd. 90 Pf. und bestes **Schweinefett** 90 Pf. à Pfd. empfiehlt
Schneeberg. **C. Engelbrecht.**

Frisches fettes **Ochsenfleisch** empfehlen von heute an **Louis Fischer**, Zwidauerstraße und **Wittwe Fischer**, Fleischer, Schneeberg.

Hauptfettes **Ochsen**, **Schweine-** und **Rohfleisch** empfehlen von heute an **Theodor Voigt** in Neustädtel und **Hermann Klein** in Niederschlema.

Frisches fettes **Rindfleisch** empfiehlt von heute an **Wilhelm Wiesel**, Neustädtel.

In der Nähe von den Scheunen werden einige **Acker Feld** billig zu kaufen gesucht. Zu erfahren in der Expedition des Bl. in Schneeberg.

Eine freundliche **Oberstube** ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden bei
Schneeberg. **Theodor Wenzel**, (1-2) Auerstraße

Coffee-National Aue

verbunden mit **Welsch- und Bairisch-Bierstube**, empfiehlt täglich frisch: **Plannentuchen, Spritzkuchen, Torten, Kuchen, Kaffee- und Theegebäck** in größter Auswahl. Welche Aufträge zu vorkommenden Festlichkeiten, als: **Tafel-Auffätze, Torten** etc. etc. werden prompt und gut ausgeführt. Hochachtungsvoll

Louis Schreiter, Conditior.

Turnverein Schneeberg.

Außerordentliche **Versammlung**, Donnerstag, den 28. Februar 1878, Abends 8 Uhr, bei Herrn **Petermann**.

Der Turnrath.

Aufforderung!

Der Schreiblehrer **C. H. Friedrich** in **Rauschau** wird hiermit öffentlich aufgefordert, seinen Verbindlichkeiten gegen uns endlich einmal nachzukommen.
Rürnberg, 26. Februar 1878.

Schmid-Daler & Co.